

Tunnelnachrüstung in Nordrhein-Westfalen

Zwischenbilanz

Seit 2003 läuft eine Tunnelnachrüstung in Nordrhein-Westfalen. Das Programm sieht die komplette Nachrüstung von 38 Straßentunneln in NRW vor.

Basis für die Nachrüstung sind der zwischen 2001 und 2003 durchgeführte Sicherheitscheck sowie die "Richtlinien für die Ausstattung und den Betrieb von Straßentunneln" (RABT), Ausgabe 2006. Die RABT wurden 2003 vor dem Hintergrund der Tunnel-Unglücke in den Alpen bundesweit eingeführt. Ebenfalls in diesem Zusammenhang wurde 2004 von der EU-Kommission die EG-Tunnelrichtlinie, die Mindestanforderungen an die Sicherheit von Tunneln im transeuropäischen Straßennetz definiert, bekannt gegeben. Die RABT wurden 2006 entsprechend den Anforderungen der EG-Tunnelrichtlinie ergänzt. Das Tunnelnachrüstprogramm berücksichtigt diese ebenfalls.

Im Vordergrund standen zunächst "Maßnahmen zur Selbstrettung" wie z.B. Fluchtweg- und Notrufkennzeichnung und visuelle Leiteinrichtungen (aktiv leuchtende Leitelemente an den Fahrbahnrandern zur besseren Orientierung) sowie die Entwicklung landesweit einheitlicher Alarm- und Gefahrenabwehrpläne (AGAP). Sieben Tunnelbauwerke wurden besonders dringlich behandelt:

der viel befahrene Tunnel "Ruhrschnellweg" (A40) in Essen, die Tunnel "Flughafen" (A44), "Universität" (A46) und "Wersten" (A46) in Düsseldorf, sowie die Tunnel "Dollendorf" und "Oberdollendorf" in Königswinter , und "Oberkassel" (B42) in Bonn.

Bauzeiten für das Tunnelnachrüstprogramm

Stand: Juni 2010

wurden besonders dringlich behandelt:

der viel befahrene Tunnel "Ruhrschnellweg" (A40) in Essen, die Tunnel "Flughafen" (A44), "Universität" (A46) und "Wersten" (A46) in Düsseldorf, sowie die Tunnel "Dollendorf" und "Oberdollendorf" in Königswinter , und "Oberkassel" (B42) in Bonn.

Auszug

A46 Galerie Hansastraße (Wuppertal)

Ab 2012: Umfang der Arbeiten zur Anpassung an den Sicherheitsstandard der RABT 2006 erst nach abgeschlossener Bauwerksuntersuchung bekannt

A46 Galerie Sternenberg (Wuppertal)

Ab 2013: Umfang der Arbeiten zur Anpassung an den Sicherheitsstandard der RABT 2006 erst nach abgeschlossener Bauwerksuntersuchung bekannt

entnommen:

<http://www.strassen.nrw.de/projekte/tunnelsicherheit/nachruerstprogramm/index.html>